

Ofen.de kurz und knapp: Häufigste Bedienfehler beim Kaminofen

Eine viel diskutierte Frage ist, ob ein Kaminofen umweltfreundlich ist. Prinzipiell kann gesagt werden, dass eine korrekte Bedienung für ein umweltschonendes und vor allem sparsames Heizen unumgänglich ist. Ofen.de erklärt in diesem Ratgeber kurz und knapp die drei häufigsten Bedienfehler, deren Folgen und verweist auf Blogbeiträge, die beschreiben, wie man es richtig macht!

Die drei häufigsten Bedienfehler

1. Zu feuchtes Holz wird verbrannt
2. Holz wird falsch nachgelegt
3. Falsche Einstellung der Luftzufuhr

Folgen der häufigsten Bedienfehler

Jeder Bedienfehler verhindert eine optimale Verbrennung. Die hier aufgelisteten Folgen einer falschen Bedienung, führen somit schlussendlich nicht nur zu einer ineffizienten Verbrennung, sondern auch zu einem unnötig hohen Brennstoffverbrauch:

1. Bei zu niedrigen Verbrennungstemperaturen entsteht unsaubere Verbrennung
 - ➔ Starke Rauch- und Rußbildung
 - ➔ Stets verrußte Scheiben
 - ➔ Schlackenbildung in der Kaminanlage und Abgassystem
2. Bei zu hohen Verbrennungstemperaturen entsteht ineffiziente Verbrennung
 - ➔ Viel zu hoher Brennstoffverbrauch
 - ➔ Überhitzung des Wohnraums
 - ➔ Schädigungen an der Kaminanlage
3. Kein optimaler Kaminzug
 - ➔ Zu niedriger Kaminzug verhindert vollständigen Abbrand und Abzug der Rauchgase
 - ➔ Zu hoher Kaminzug führt zu einem zu schnellen Holzabbrand ohne ordentliche Wärmeentwicklung

Maßnahmen zur Vermeidung der häufigsten Bedienfehler

1. Brennholz richtig trocknen
Feuerholz sollte eine Restfeuchte von maximal 20% aufweisen
2. Ofen richtig anzünden und Feuerholz richtig nachlegen
Die Menge des aufgelegten Feuerholzes hat Einfluss auf die Temperaturentwicklung
3. Luftzufuhr am Kaminofen richtig steuern
Nur eine korrekt gesteuerte Luftzufuhr führt zu einer optimalen Verbrennung
4. Bestenfalls einen Kaminofen mit automatischer Luftregulierung nutzen